



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch (WISCH/GV/01/2017)
vom 28.06.2017

Anwesend:

Bürgermeister/in
Herr Heinz Lamp

1. stellv. Bürgermeister/in
Herr Uwe Schabel

2. stellv. Bürgermeister/in
Herr Joachim Jonsson

Mitglieder
Herr Hans Werner Buddatsch
Frau Hannelore Hank
Herr Norbert Naleschinski
Frau Verena Sapia
Herr Dr. Matthias Schiller
Frau Rebecca Schulz

Presse
Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in
Frau Marion Falke-Witt

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:15 Uhr
Ort, Raum: 24217 Wisch, Redder 6, "Dörpshuus" /
Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters
7. Jahresrechnung 2016 WISCH/BV/007/2017
8. Satzung zur 2. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Wisch WISCH/BV/008/2017
9. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Veränderungsperre zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "Grabenkoppel, westlich des Dackelweg und südlich des Deichweg" WISCH/BV/009/2017
10. Beantragung Bedarfsampel B 502
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Protokollführerin, Frau Astrid Schmidt von der Presse und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Er teilt mit, dass aus verschiedenen Gründen diese Sitzung die erste im Jahr 2017 ist. Weiterhin stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Jonsson stellt den Antrag, dass eine Ergänzung der Tagesordnung um den TOP „Beantragung einer Bedarfsampel B 502“ erfolgen soll.

Herr Bürgermeister Lamp regt an, diesen TOP als neuen TOP 10 in die Tagesordnung aufzunehmen. Somit verschieben sich die weiteren TOP's nach hinten.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen seitens der Bürgerinnen und Bürger gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2016 werden keine Einwände erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

Herr Bürgermeister Lamp gibt noch kurz den in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschluss zur Kenntnis.

Bezüglich der Nachfrage von Herrn Schabel in der letzten Sitzung wegen der Internetseite des Amtes Probstei unter dem Punkt „Gemeinde Wisch“ erklärt der Bürgermeister, dass eine Klärung diesbezüglich bisher durch ihn noch nicht erfolgt ist, es kann somit keine Antwort seitens des Amtes geben.

TO-Punkt 6: Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters

Bürgermeister Lamp berichtet folgendes:

Diese Sitzung ist die erste Sitzung in diesem Jahr. Krankheitsbedingt kann zu der Änderung der B-Pläne „Flom“ und „Grabenkoppel“ noch nichts weiter berichtet werden. Das Planungsbüro Jänicke und Blank wurde (krankheitsbedingt) nur durch einen Planer vertreten, ebenso war die Grünplanerin nicht anwesend. In den bisherigen Plänen waren einige Dinge nicht richtig dargestellt, die Planer waren auch noch nicht so weit. Es soll später einen neuen Termin geben, so dass hoffentlich bis zum Ende des Jahres alles fertig ist.

Bezüglich der ehemaligen Hühnerfarm wird berichtet, dass die Familie Stoltenberg eine neue Planung bezüglich des Campingplatzes und der Hühnerfarm anstrebt. Es soll ein Mehrzweckhaus, ein Spielplatz bzw. Spielwiese und ähnliches entstehen. Gleichfalls sind Campinghäuser dort vorgesehen. Alles in allem bedeutet dies eine Aufwertung des Campingplatzes. Es wäre hier eine Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines B-Planes erforderlich.

In der Gemeinde Wisch finden derzeit Arbeiten des Wasserwerkes statt. Diese laufen suboptimal. In den betroffenen Straßen wurde bereits im März gefräst, erst jetzt wurde jedoch mit

den eigentlichen Bauarbeiten begonnen. Herr Lamp stellt noch einmal klar, dass hier der WBV Panker-Giekau, nicht die Gemeinde Wisch, der Bauherr ist.

Zum Bau der Feuerwehr wird mitgeteilt, dass die Arbeiten reibungslos verlaufen. Im Großen und Ganzen ist man gut davor. Es gäbe nur kleinere Verschiebungen der Arbeiten. Geldmäßig wird man hier eine „Punktlandung“ erreichen können.

Die Auslastung des Parkplatzes am Strand ist sehr gut. Das Personal ist jedoch an der Belastungsgrenze, es bestehen bei einem der Mitarbeiter sehr viele Überstunden.

Am 08. Juli findet das Dorffest in Wisch statt. Hier gibt es leider nicht nur Positives zu berichten. Es gibt eine Bedrohung bezüglich des Dorffestes. Es wurden Schmierereien auf dem Spielplatz diesbezüglich gefunden. Die Polizei wurde eingeschaltet. Es kann sich hier natürlich um einen makaberen Scherz handeln, dies ist jedoch nicht absehbar. Anhand der Schrift war zu erkennen, dass es sich nicht um ein Kind, sondern sich mindestens um einen Jugendlichen handeln müsste.

Herr Schabel als Vorsitzender des Bau-, Wege- und Umweltausschusses berichtet, dass die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses am 28.03.2017 stattgefunden hat und dort viele kleine Punkte angeschnitten wurden. Es ging u.a. um die Festlegung der Standorte für die „Tempo 30-Symbole“ auf der Fahrbahn, die Fußwege auf dem Deich, begleitende Maßnahmen bei der Neuverlegung der Frischwasserleitungen durch den WBV Panker-Giekau und die Telefonsäule am Löschteich Dorfstraße.

Zu den „Tempo 30-Symbolen“ wurde erwähnt, dass die Anbringung dieser Objekte auf der Fahrbahn sinnvollerweise bis zur Fertigstellung der Wasserbaumaßnahmen zurückgestellt werden.

Der Fußweg (Plattenweg) auf dem Deich ist durch Grasdurchwuchs beschädigt. Für die Instandhaltung dieses Verkehrsweges ist die Gemeinde Wisch zuständig. Es wird angeregt, die Fugen evtl. durch eine Maschine, die man mieten könnte (z.B. bei HKL), instand zu setzen. Dies ist jedoch nur mit der entsprechenden Genehmigung durch das LKN möglich.

Die Wege und Straßen sind wegen der Wasserbaumaßnahmen derzeit in einem katastrophalen Zustand. Bei der Wiederherstellung sollte man gemeindeeigene begleitende Maßnahmen gleich mit berücksichtigen.

Die Telefonsäule am Feuerlöschteich Dorfstraße sollte entfernt werden. Eine Rückmeldung seitens des Aufstellers bleibt abzuwarten.

Frau Sapia als Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses erwähnt den Neujahrsempfang, der am 08.01.2017 stattgefunden hat. Die Strohfigur seit fast fertiggestellt. Am 17.05.2017 fand die Seniorenfahrt nach Cismar statt. In diesem Jahr findet eine gemeinsame Fahrt der Gemeinden Barsbek, Krokau und Wisch zur Hallig Hooge statt. Diese Fahrt sei so gut ausgebucht, dass man einen Doppeldeckerbus benötige. Am 03.06.2017 fand die Fahrt zum Musical „Cinderella“ nach Hamburg statt, die Beteiligung war hier jedoch nicht so hoch, da es an diesem Tag von einem anderen Verein auch eine Musicalreise gab. Die Kinderfahrt geht in diesem Jahr in den Heidepark Soltau. Im September findet eine Kultur- und Bildungsreise nach Köln statt.

Die Vorsitzende des Finanzausschusses, Frau Schulz, wird unter dem folgenden Punkt aus dem Ausschuss berichten.

TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2016
Vorlage: WISCH/BV/007/2017

Frau Schulz gibt zur Kenntnis, dass am 27.03.2017 die Beratung über die Jahresrechnung 2016 stattgefunden habe. Sie teilt mit, dass der Haushalt in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sei. Die Jahresrechnung habe mit einem Ergebnis von 1.264.273,52 € in Einnahmen und Ausgaben abgeschlossen. Gegenüber den Ansätzen des Haushaltsplanes ergab sich in der Jahresrechnung eine Abschlussverbesserung in Höhe von insgesamt 138.655,02 €. Die allgemeine Rücklage weise in der Jahresrechnung 2016 einen Stand von 944.084,15 € aus. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben betragen 54.590,05 €.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2016.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 54.590,05 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Satzung zur 2. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Wisch
Vorlage: WISCH/BV/008/2017

Bedingt durch die Änderung des Kommunalabgabengesetzes in § 3, wonach die Erhebung der Hundesteuer in der Höhe des Steuersatzes nicht von der Zugehörigkeit des Hundes zu einer bestimmten Rasse abhängig gemacht werden kann, muss der Verweis, der sich in der Hundesteuersatzung auf das Hundeverbringungs- und –einfuhrbeschränkungsgesetz bezieht, aus der Satzung entfernt werden. Dies wird durch die Änderungssatzung erreicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Wisch gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Veränderungssperre zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "Grabenkoppel, westlich des Dackelweg und südlich des Deichweg"
Vorlage: WISCH/BV/009/2017

Bürgermeister Lamp erläutert, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch in der

Sitzung am 19.05.2015 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 gefasst hatte. Dieser Aufstellungsbeschluss wurde am 09.02.2016 im Probsteier Herold öffentlich bekannt gemacht.

Für ein Grundstück im Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 wurde ein Bauantrag für den Neubau eines Wochenendhauses eingereicht. Die Gemeinde hatte nach dem Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 und nach Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur Sicherung der Planung eine Zurückstellung gemäß § 15 Baugesetzbuch bei der Bauaufsicht des Kreises Plön beantragt, weil nicht absehbar war, ob das Vorhaben den künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprechen würde.

Zwischenzeitlich wurde von den beauftragten Planungsbüros eine Bestandsaufnahme des Gebietes vorgenommen. Eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit war am 17.02.2016 durchgeführt worden.

Der Zurückstellungsbescheid zu dem Bauantrag erfolgte von Seiten des Kreises Plön am 24.10.2016. Die 12-Monatsfrist laufe dementsprechend am 23.10.2017 ab. Aufgrund des noch frühen Verfahrensstandes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 sei noch nicht abzusehen, ob das Vorhaben den künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprechen wird. Aus diesem Grunde wird seitens dem Amtes empfohlen, zur Sicherung der Planung eine Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch zu erlassen. Der Text der Veränderungssperre ist der Vorlage zu diesem TOP beigefügt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet „Grabenkoppel, westlich des Dackelweg und südlich des Deichweg“. Die Satzung über die Veränderungssperre ist durch Bekanntmachung im Probsteier Herold rechtskräftig zu machen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beantragung Bedarfsampel B 502

Es wird vorgetragen, dass es von der Bushaltestelle an der B 502, aus Richtung Heikendorf kommend auf der rechten Seite, für die Schüler gefährlich und schwierig sei, die Straße zu überqueren, da dort überwiegend zu schnell gefahren wird, obwohl dort „nur“ Tempo 70 gelte. Es sei zwar bisher nichts passiert, aber gerade im Sommer herrsche dort sehr viel Verkehr.

Die Gemeinde wünscht einen Antrag durch das Amt an den zuständigen Träger. Als Grund sollte man den Schülerverkehr über die B 502 angeben, ebenfalls, dass das Verkehrsaufkommen gestiegen sei und die Geschwindigkeit ständig nicht eingehalten werde.

Frau Hank kann sich erinnern, dass bereits einmal ein Antrag gestellt wurde, dieser jedoch abgelehnt worden sei. Trotzdem sollte man einen neuen Versuch in Angriff nehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt durch das Amt einen Antrag an den zuständigen Träger auf eine Bedarfsampel an der B 502, aus Richtung Heikendorf kommend rechtsseitig in Höhe der Bushaltestelle, zu stellen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Es wird noch einmal kurz über die Bedrohungen bezüglich des Dorffestes gesprochen. Dies sei eine ärgerliche und beängstigende Angelegenheit.

Frau Hank gibt bekannt, daß die Linden im Bereich des Fahrradweges an der B 502 (kurz vor der Krokauer Mühle) sehr stark bewachsen sind. Hier gebe es bereits Probleme beim Fahrradverkehr. Man sollte sich mit dem Straßenbaulastträger in Verbindung setzen, um hier einen Rückschnitt des Bewuchses der Linden zu erreichen.

Weitere Anfragen bzw. Bekanntgaben erfolgen nicht.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 19.55 Uhr. Die Einwohner verlassen den Raum. Es schließt sich sofort der nichtöffentliche Teil der Sitzung an.

gesehen:

Heinz Lamp
- Bürgermeister -

Marion Falke-Witt
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -